

Rotary International Convention in Hamburg

Mehr als 25.000 Rotary-Mitglieder aus 170 Ländern trafen sich vom 1. bis 5. Juni 2019 in Hamburg, um an der 110. jährlichen Rotary International Convention teilzunehmen.

Im Rahmen der Veranstaltung kam es zu einer Vielzahl von Diskussionen über weltweit wichtige Themen wie Kinderlähmung, Umweltverschmutzung, Flüchtlingsmigration, Krankheitsvorbeugung und Alphabetisierung. Einer der Höhepunkte der fünf Veranstaltungstage war die inspirierende Grundsatzrede von Friedensnobelpreisträger Denis Mukwege, Gründer und ärztlicher Direktor in der Demokratischen Republik Kongo auf dem Rotary Friedenssymposium. Bemerkenswert war auch der von mytaxi-CEO überreichte Scheck über 70.000 €. Zusammengekommen war das Geld durch Taxifahrten zum und vom Veranstaltungsort der Convention. Mit der Summe sollen mehrere Projekte deutscher Rotary Clubs unterstützt werden. Das primäre Projekt „Stop Polio Now“ ist kurz vor dem erfolgreichen Abschluss. Bis auf wenige Neuerkrankungen in Pakistan ist das Ziel, die Welt von dieser tückischen Infektionskrankheit zu befreien, erreicht und dürfte in wenigen Jahren ganz vollendet sein.

Unter dem Motto „End Plastic Soup“ (Schluss mit der Plastiksuppe) füllten die Water and Sanitation Rotarian Action Group und Mitglieder von Rotary und Rotaract Clubs Säcke mit Plastikmüll, den sie aus der Alster fischten. Rotarierin Pia Skarabis-Querfeld sprach über die Führungsqualitäten, die notwendig waren, um den gemeinnützigen Verein „Medizin Hilft“ zu gründen, der Geflüchtete in Deutschland medizinisch versorgt. Sie gründete die Organisation 2014, als sie die Bedingungen sah, unter denen die Menschen in einer temporären Flüchtlingsunterkunft in Berlin leben mussten.

Termin und Tagungsort der 111. Rotary International Convention sind bereits bekannt. Vom 6. bis 10. Juni 2020 ist die Rotary-Familie eingeladen, in Honolulu auf Hawaii den Geist von Aloha zu erleben.

Webseite:

www.hamburg-alstertal.rotary.de



Gekommen als Unbekannte, gegangen als Freunde.

„Durch die International Convention in Hamburg konnte ich Rotary hautnah erleben. Ich konnte viele persönliche Kontakte auf den Veranstaltungen in den Messehallen knüpfen. Vor allem wird mir aber das „Host Hospitality Dinner“ in Erinnerung bleiben, bei dem meiner Frau und mir sechs bisher unbekannte Rotarier als Gäste zugeteilt wurden, die wir bei uns zu Hause bewirteten. Dem Moia-Taxi entstiegen zwei Inder, zwei Amerikaner und zwei Engländer, die sich ebenfalls nicht kannten und sich nach vier Stunden als Freunde von uns verabschiedeten.“

Dr. Hans Bethge, Vorstand Oaklins Germany und Präsident des Rotary Club Alstertal



George Sundararaj, Arzt aus Südindien und Dr. Hans Bethge